

Aktionen und Neues

NEU!!! WICHTIG!!!

Mac OS X 10.15 Catalina

Apples Software-Herbst war bislang schon für einige Überraschungen gut. Ohne eine weitere Ankündigung hat Apple nämlich soeben auf den Startknopf gedrückt und macOS 10.15 Catalina in die freie Wildbahn entlassen. Seit der ersten Präsentation im Juni auf der WWDC 2019 hatte es zehn Betaversionen sowie einen GM-Build gegeben.

Systemvoraussetzungen macOS 10.15:

Fast alle Macs, die macOS 10.14 Mojave ausführen können, lassen sich auch auf macOS 10.15 Catalina aktualisieren. Es gibt lediglich eine Baureihe, die aus dem Reigen unterstützter Geräte herausfällt: Der 2010er/2012er Mac Pro ist auch dann nicht mehr kompatibel, wenn eine neuere Grafikkarte verbaut wurde. Folgendermaßen sieht die Liste demnach aus:
Alle MacBooks seit 2015
MacBook Air seit Mitte 2012
MacBook Pro seit Mitte 2012
Mac mini seit Ende 2012
iMac seit Ende 2012
Mac Pro ab 2013
iMac Pro

Zunächst die Einschränkung: 32 Bit sind nun endgültig Geschichte, denn unter macOS 10.15 Catalina lassen sich nur noch 64-Bit-Programme ausführen. Damit ist unter anderem Apples Foto-Software Aperture nicht mehr zu verwenden. An funktionalen Neuerungen gibt es unter anderem die Option, ein iPad als zweites Display zu verwenden ("Sidecar"). Außerdem beendet Apple die iTunes-Ära und ersetzt die Medien-Suite durch einzelne, spezialisierte Apps.

Erstmals erlaubt es Catalina, iPad-Apps mittels "Catalyst" nativ auf dem Mac auszuführen – diverse Apps wie Carrot Weather zum Beispiel wurden schon angepasst und stehen im Mac App Store zum Download bereit.

Überprüfen sie bitte bevor sie ein Update auf OS X 10.15 installieren ihre installierten Programme. Ob sie 32-bit Programme verwenden finden sie folgendermaßen heraus: Dazu gehen Sie im Apple-Menü auf "Über diesen Mac", klicken auf "Systembericht" und scrollen dann auf "Ältere Software". Dort sind alle Programme und Komponenten aufgeführt, die nie ein 64-Bit-Update erhielten. Ist hier Software dabei die sie verwenden bitte Catalina erst dann installieren wenn sie ein Update dieser Software auf 64-bit durchgeführt haben.

Ansonsten gilt mein Rat wie immer: warten sie zumindest die Version 10.15.1 oder noch besser 10.15.2 ab. In der Regel werden in den ersten Updates doch einige Fehler ausgebessert

NEU!!! NEU!!!

LaCie Rugged SSD (Pro)

Auf der IBC Show (International Broadcasting Convention) 2019 hat LaCie zwei neue Speicherlösungen für Filmemacher und Digital-Imaging-Techniker vorgestellt. Mit der Rugged SSD können Sie Ihre Workflows erheblich beschleunigen. Dieses USB-Laufwerk mit Verschlüsselung glänzt mit doppelter Geschwindigkeit



im Vergleich zu herkömmlichen SATA-SSDs und nutzt die Leistung der Seagate FireCuda NVMe SSD, um den Datendurchsatz des USB 3.1-Anschlusses der 2. Generation zu maximieren. Darüber hinaus ist es dank Wasserdichtigkeit nach IP67 überaus robust.

Rugged SSD

- Übertragen und bearbeiten Sie 4K-RAW-Videomaterial mit Geschwindigkeiten von bis zu 950 MB/s
- Universell kompatible USB-C-Schnittstelle
- Profitieren Sie von extremer Robustheit mit Wasserdichtigkeit nach IP67
- Fallschutz aus bis zu 3 m Höhe und einem Überfahrgewicht von 2 t

Rugged SSD Pro

zusätzlich zur Rugged SSD: Thunderbolt 3-SSD-Geschwindigkeiten v. bis zu 2.800MB/s

LaCie Rugged SSD 500GB € 175,00.-

LaCie Rugged SSD 1TB € 291,67.-

LaCie Rugged SSD 2TB € 483,33.-

LaCie Rugged ProSSD 1TB € 391,67.-

LaCie Rugged ProSSD 2TB € 675,00.-

NEU!!! NEU!!!

Parallels Desktop 15

Entdecken Sie mit Parallels Desktop 15 die schnellste, einfachste und leistungsstärkste Anwendung, um Windows® auf Mac® ohne Neustart auszuführen. Innerhalb von Minuten einsatzbereit! Wechseln Sie mühelos zwischen Mac- und Windows-Anwendungen. Ab OS X 10.12 installierbar.



Parallels Desktop 15 € 83,33.-

Tipps und Tricks:

Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen

Sie wollen wissen, welche Apps auf die Kamera zugreifen oder Vollzugriff auf die Festplatte haben? Der Dialog „Sicherheit“ gibt Aufschluss. Wählen Sie dazu „Systemeinstellungen → Sicherheit“, und bringen Sie das Register „Allgemein“ nach vorne. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und weisen Sie sich als Administrator aus. Soll bei gesperrtem Bildschirm ein Hinweis angezeigt werden, aktivieren Sie „Mitteilung bei gesperrtem Bildschirm einblenden“, klicken auf die nebenstehende Schaltfläche und geben den gewünschten Text ein. Möchten Sie verhindern, dass Programme installiert werden, die nicht aus dem AppStore stammen, aktivieren Sie unter „AppsDownload erlauben von“ die Option „App Store“. Nach einem Klick auf „Weitere Optionen“ dürfen Sie festlegen, ob der aktuelle Benutzer nach einer gewissen Zeit automatisch abge-

meldet und ob das Administratorpasswort für den Zugriff auf systemweite Einstellungen verlangt werden soll.

Im Abschnitt „Datenschutz“ können Sie einen Blick auf alle Apps und Anwendungen werfen, die Zugriff auf die Maceigenen Funktionen und Dienste haben. Dazu gehören unter anderem „Kontakte“, „Kalender“ und „Fotos“. Es kann nicht schaden, diese Einstellungen in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, etwa, um herauszufinden, welche Apps Zugriff auf „Ortungsdienste“, „Kamera“ und „Mikrofon“ haben oder im Bereich „Festplattenvollzugriff“ aufgeführt sind.

In Mac-OS ist seit Version 10.5.1 eine Firewall integriert, die alle von Programmen aufgebauten Netzwerkverbindungen kontrolliert. Vereinfacht ausgedrückt überprüft die Firewall, ob eine Anwendung das Recht hat, Datenpakete aus dem Internet zu empfangen. Da diese Schutzfunktion in der Grundeinstellung deaktiviert ist, müssen Sie die Firewall manuell einschalten. Aktivieren sie diese durch klicken auf „Firewall aktivieren“.

Um einen Blick auf die Standardeinstellungen der

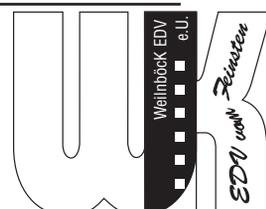
Firewall zu werfen, klicken Sie auf „Firewall-Optionen“. Die beiden Optionen, die eingeschaltet sind, stellen sicher, dass die in Mac-OS integrierten sowie alle nachträglich installierten Anwendungen, sofern signiert, eingehende Verbindungen akzeptieren. Über das Plusymbol können Sie zusätzlichen Programmen dieses Recht einräumen. Schalten Sie „Tammodus aktivieren“ ein, reagiert der Mac nicht auf unaufgefordert eingehende Pakete, etwa einen Ping-Befehl.

Auf die vierte Option, die Ihnen im Dialog „Sicherheit“ zur Verfügung steht – „FileVault“ sind wir bereits in den WK-News 05/19 eingegangen.



Weilnböck EDV e.U., Oberhart 9, 4101 Feldkirchen
Tel. 07233-65661 • Fax: 07233-65664 • Hotline: 0699-12419176
Homepage: www.wk-edv.at Mail: office@wk-edv.at

Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Alle angeführten Preise in EUR **excl. MwSt.** und **exkl. Versandkosten**. Sofern nichts anderes angegeben gelten die angeführten Preise 4 Wochen nach Erscheinen. Die Lieferung erfolgt per Post od. Spedition. Bei Aktionen gilt: Gültig, solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Apple Autorisierter Händler